

## PRESSEINFORMATION

**Berlin, 23. November 2007**

### **Studenten nehmen „Herausforderung Unternehmertum“ an Die Heinz Nixdorf Stiftung und die Stiftung der Deutschen Wirtschaft fördern die Gründungskompetenzen junger Menschen**

„Die Kreativität junger Menschen und ihre Bereitschaft, sich unternehmerisch zu engagieren, müssen vielfältig unterstützt und gefördert werden. Das Projekt ‚Herausforderung Unternehmertum‘ weist einen Weg, wie sich junge Leute begeistern lassen und sich aktuellen Herausforderungen stellen“, unterstrich Dagmar Wöhl (MdB), Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, am heutigen Freitag beim Kongress des Projekts „Herausforderung Unternehmertum“ in Berlin. Mit diesem gemeinsamen Projekt stärken die Heinz Nixdorf Stiftung und die Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw) den Unternehmergeist junger Menschen und sie fördern Kompetenzen, die für Gründungen unerlässlich sind. Bundeswirtschaftsminister Michael Glos ist der Schirmherr des Projekts.

Stipendiaten des Studienförderwerks der sdw können im Rahmen von „Herausforderung Unternehmertum“ in einem jährlichen Wettbewerb eine Förderung in Höhe von bis zu 30.000 Euro beantragen. Zusätzlich dieser Summe erhalten die Gewinner des Wettbewerbs ein umfangreiches Förderprogramm für angehende Unternehmer. Damit unterstützen die beiden wirtschaftsnahen Stiftungen die kreativen Gründungsideen der Studierenden bis zur Aufnahme ihrer gewinnorientierten Geschäftstätigkeit.

Die Stipendiaten, die sich im Jahr 2008 der „Herausforderung Unternehmertum“ annehmen, kommen aus Berlin, Bielefeld-Paderborn, Braunschweig-Magdeburg, Köln und Wiesbaden-Mainz. Sie überzeugten die unabhängige Jury mit sehr unterschiedlichen Ideen und Konzepten. Diese reichen von der Entwicklung und Produktion von Indoor-Hundehütten bis hin zur Beratung von Eltern, die eine Selbstständigkeit ins Auge fassen und Beruf und Familie miteinander vereinbaren wollen. Auf dem heutigen Kongress stellten die Studierenden ihre Ideen vor Vertretern aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft, Verbänden und Medien vor.

Konsens auf dem Kongress war: Gute Geschäftsideen sind das eine – ihre Umsetzung das andere. Neben betriebswirtschaftlichem Know-how sind für erfolgreiche Gründungen auch Erfahrungen im Projektmanagement, rechtliches Wissen und Kenntnisse im Bereich der Teamführung unerlässlich. Innerhalb des nächsten Jahres haben die ausgewählten Stipendiaten nun ausreichend Gelegenheit, genau diese Kompetenzen zu erwerben.

Weitere Informationen unter [www.herausforderung-unternehmertum.de](http://www.herausforderung-unternehmertum.de).

---

Kontakt: Christian Lange, Stiftung der Deutschen Wirtschaft, Tel. 030 / 278 906 32, [c.lange@sdw.org](mailto:c.lange@sdw.org)